

# Historische Maschinen und flotte Jets

**EVENT** Der Flugsportverein Kelheim verspricht in diesem Jahr ein besonders spektakuläres Fliegerfest – immerhin feiert der Verein seinen 60. Geburtstag.

VON DOMINIK SCHLEIDGEN, MZ

**KELHEIM.** Wenn Luitpold Kaspar abhebt, fliegt er seinen Alltagsorgen buchstäblich davon. Der 42 Jahre alte Vertriebsingenieur ist leidenschaftlicher Flieger. Seit seiner Teenager-Zeit geht er regelmäßig in die Luft – jedes zweite Wochenende verbringt er auf dem Flugplatz.

Kaspar ist der zweite Vorstand des Flugsportvereins (FSV) Kelheim. Alljährlich im Sommer richtet der Verein ein großes Fliegerfest aus, heuer am 24. und 25. Juli. Es soll ein ganz besonderes werden, denn der FSV feiert seinen 60. Geburtstag. Deshalb sollen die Flugvorführungen noch ein wenig spektakulärer sein, die Oldtimer-Flugzeuge noch ein paar Jahre mehr auf dem Buckel haben und die Sonne bestenfalls noch ein bisschen schöner strahlen.

## Vorbereitungen dauern ein Jahr

Die Vorbereitungen für das große Fest haben schon vergangenen Herbst, also knapp ein Jahr vor der Jubiläumsfeier begonnen. „Es ist wie jedes Jahr ein großer Kraftakt“, erzählt Luitpold Kaspar. Die Organisation erfordere eine Menge Arbeit jedes einzelnen Mitglieds im Verein.

Zu Beginn wurden die ersten Bekanntmachungen an die Flugverbände in ganz Deutschland herausgegeben. Im Januar begann der Vorstand verschiedene Genehmigungen einzuholen, die das Fliegerfest überhaupt erst möglich machen. Peter Gleich, der Organisator des Fliegerfestes, klappert seine Kontakte auf der ganzen Welt ab, um ein möglichst spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

In diesem Jahr ist ihm ein besonderer Coup gelungen: Gleich konnte den mehrfachen Kunstflugweltmeister Peter Besenyei für den Flugtag gewinnen. Peter Besenyei ist einer der Miterfinder der legendären „Red Bull Air Race“-Weltmeisterschaft, bei der Sportflugzeuge mit atemberaubender Geschwindigkeit durch Hindernisse jagen. „Was Peter Besenyei mit seinen Flugzeugen manchmal anstellt, ist nach physikalischen Gesetzen eigentlich gar nicht möglich“, schwärmt Luitpold Kaspar.



Zwei Tage lang nur Flugzeuge: Am 24. und 25. Juli feiert der FSV sein Fliegerfest.

Darüber hinaus erhielt das Festkomitee eine feste Zusage der Messerschmitt-Stiftung. Die Stiftung wird einige ihrer Flugzeug-Raritäten zeigen und mehrere Überflüge über Hienheim durchführen. Welche Maschinen kommen werden, ist jedoch noch unklar. Zugesagt wurde bisher die historische Me-108 Taifun.

## Auch die Antonov fliegt wieder

Aber noch viele weitere besondere Flieger, werden an dem Fest teilnehmen. Darunter die legendäre Antonov AN-2, der größte einmotorige Doppeldecker der Welt. Jedes Jahr fliegt die Antonov beim Hienheimer Fliegerfest mit – und ist inzwischen aus dem Programm nicht mehr wegzudenken. Außerdem werden verschiedenste Motorflugzeuge aus ganz Bayern anreisen, um den Gästen einen Rundflug über ihre Heimat zu ermöglichen. Neu ist in diesem Jahr der Gyrocopter. Ein Flugzeug, das sowohl über Antriebe an den Seiten verfügt, als auch über einen Rotor auf dem Dach, wie bei einem Helikopter.

Zuerst aber gehört das Flugfest den Modellflieger. Am Samstag starten Großmodelle mit einem Spannweiten bis zu sechs Metern. Außerdem auch einige Jets, die Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 400 Stundenkilometern erreichen können. „Es ist extrem kom-

pliziert, diese Modelle zu steuern“, sagt Luitpold Kaspar. Nicht zuletzt, weil es unheimlich schwer sei, ihnen mit den Augen am Himmel zu folgen.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer Stefan Sangl am Sonntag in der Flugzeughalle wartet auf die Heinheimer Flieger noch eine besondere Freude: Ein neues Flugzeug wird getauft. Die neue Maschine wird künftig auf den Namen „Ihrlerstein“ hören. Alle Flugzeuge des FSV sind nach Orten aus der Region benannt.

## Rocken mit der „Tequila Bigband“

Nach der Taufe wird die „Tequila Bigband“ mit Musikern aus dem Raum Kelheim das traditionelle Frühschoppen begleiten – und auf die folgende Flugshow einstimmen. Um Staus zu vermeiden und eine reibungslose An- und Abreise zu ermöglichen, werden zahlreiche Helfer des Technischen Hilfswerks im Einsatz sein. Und auch für das leibliche Wohl ist natürlich wieder ausreichend gesorgt.

Luitpold Kaspar blickt dem Tag mit Spannung entgegen. In der Hoffnung, dass sich die harte Arbeit in den letzten Wochen ausgezahlt hat. „Eigentlich muss nur das Wetter stimmen, dann wird das ein perfekter Tag“, sagt Kaspar. Genau wie damals, als er mit 15 Jahren zum ersten Mal als Pilot von der Erde abhob.

## VERLOSUNG

- **Drei Rundflüge** verlosen die Mittelbayerische Zeitung und der FSV Kelheim.
- **Die Flugroute** führt von Hienheim über Kelheim und Essing.
- **Gewinnen** können sie unter folgender Nummer: 01378-881036 (0,50€/Festnetzanruf; Mobilfunk ggf. abweichend)
- **Nach dem Signalton** sprechen Sie ihren Namen, ihre Anschrift und ihre Nummer auf das Band.
- **Die Gewinner** werden von uns benachrichtigt.
- **Abgeholt** werden können die Karten beim Fliegerfest.

→ Informationen zum Fliegerfest finden Sie unter: [www.fsv-kelheim.de](http://www.fsv-kelheim.de)

## PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Am Samstag, 24. Juli, steht wie immer der Modellflug im Vordergrund. Zahlreiche Großmodell werden an dem Tag abheben und Kunststücke zeigen. Der Höhepunkt am Sonntag wird die Vorführung des Weltmeisters Peter Besenyei. Außerdem tauft der FSV eine neue Maschine auf den Namen „Ihrlerstein“. Musik kommt von der Kelheimer Gruppe „Tequila Bigband“